

Pi-Hole: "Globaler" Ad- und Track-Blocker fürs Heimnetzwerk

Beitrag von „Thogg Niatiz“ vom 29. September 2019, 16:13

[Zitat von faxxe71](#)

Ausser man hat einen LG Fernseher, der als DNS Google verwendet obwohl man in den Netzwerkeinstellungen den Lokalen eingegeben hat

Wenn du statt des Routers eine Firewallsoftware verwendest an der du eine Source-NAT Rule erstellen kannst, kannst du alle Requests (außer die vom Pihole) die vom internen Netz nach Außen auf Port 53 gehen auf den Pihole weiterleiten. Solange sich DoH nicht verbreitet geht das noch ganz gut.

[Zitat von Wolfe](#)

Er arbeitet nicht mit Raspbian Stretch zusammen, sondern nur mit Buster.

Du könntest auf Buster Docker installieren und Kodi im Container laufen lassen. Habs nicht probiert, keine Ahnung wie die Performance ist. Aber einen Versuch ists allemal wert 😊